

Fällen bis zur Ankunft des Geburtshelfers, nach Anleitung ihres Lehrbuchs, namentlich dasjenige anzuordnen, was theils auf Verminderung des Blutganges, theils auf Zusammenziehung der Gebärmutter abzielt, wozu vorzüglich die gerade Lage der Neuentbundenen, so wie das Einreiben des Unterleibes mit etwas Hofmannischen Liqueur zu rechnen ist.

§. 15.

Verhalten der Hebamme, wenn die Kreißende vor der Entbindung stirbt.

Sollte die Kreißende vor der Geburt des Kindes versterben, und die Hebamme das Kind durch die bekanten und verstateten Handgriffe nicht zur Welt bringen können; so ist sie verpflichtet, einen Geburtshelfer oder Arzt herbey rufen zu lassen, damit, wenn die Mutter wirklich todt ist, das vielleicht noch lebende Kind auf eine oder die andere Art gerettet werden möge. — Auch hat die Hebamme, wenn sie hört, daß eine Schwangere in den letzten Monaten ihrer Schwangerschaft gestorben ist, solches ebenfalls dem Physicus oder der Obrigkeit anzuzeigen.

§. 16.

Untersuchung und Behandlung des neugebornen Kindes unmittelbar nach der Geburt.

Unmittelbar nach der Geburt des Kindes hat die Hebamme bey dem Baden desselben genau zu untersuchen, ob es gehörig gebildet, und ob nicht etwa eine von den natürlichen Oeffnungen des Körpers verwaschen sey, auch ob die Zunge die zum Saugen nöthige Beweglichkeit habe. Entdeckt sie hierbey irgend etwas Fehlerhaftes, so erfordert ihre Pflicht, daß sie solches zwar der Mutter, um sie nicht zu erschrecken, sorgfältig verbergt, dem Vater hingegen, oder den nächsten Anverwandten behutsam eröffne und verlange, daß ein Arzt darüber um Rath gefragt werde. — Es ist der Hebamme nicht verstatet, das Zungenband zu lösen, den bey schweren Geburten zum öftren zusammengedrückten Kopf wieder zurecht zu drücken, oder irgend eine andre Operation an dem neugebornen Kinde vorzunehmen.

§. 17.

Behandlung solcher Kinder, welche ohne ein Zeichen des Lebens oder sehr schwach zur Welt kommen.

Kommt aber das Kind ohne ein Zeichen des Lebens, oder sehr schwach zur Welt, so hat sie, dafern kein Arzt oder Geburtshelfer in der Nähe ist, diejenigen Mittel, welche ihr bey dem